

74  
76



# DAS HÖLZERNE SCHWERT.



Musikcomödie in 2 Bildern

— von —

# H E I N R I C H Z O E L L N E R .

—  Op. 76.  —

Vollständiger Klavierauszug mit Text.



Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

**BREITKOPF & HÄRTEL,**  
· LEIPZIG · BRÜSSEL · LONDON · NEW YORK ·

Amsterdam: Algemeene Muziekhandel. Barcelona: Juan B<sup>te</sup> Pujoly C<sup>o</sup>. Mailand: G. Ricordi & C<sup>o</sup>.  
Paris: Costalat & C<sup>o</sup>.

21896.

Copyright 1897, by Breitkopf & Härtel.

Aufführungsrecht von der Verlagshandlung vorbehalten.

Closed  
1897  
21896



# Das hölzerne Schwert.



## PERSONEN:

Heinrich IV., König von Frankreich . . . . Bariton.  
Ein Oberst . . . . . Bass. } ganz  
Ein Rittmeister . . . . . Bariton } kleine  
Lisette, Tochter des Wirthes vom Gasthof } Rollen.  
„Zum rothen Ochsen“ in Paris . . . Sopran.  
Jean Gautier } Leibdragoner . . . . . Tenor.  
Lambert . . } . . . . . Bass.  
Zigeunermutter . . . . . Alt.  
Jamira } Zigeunermädchen . . . . . Sopran.  
Alda . } . . . . . M $\acute{e}$ zzo-Sopran.  
Bürgermädchen, Zigeunerinnen, Officiere, Soldaten, Bürger.

## Ort der Handlung:

1<sup>tes</sup> Bild: Vor dem „rothen Ochsen“ in Paris.

2<sup>tes</sup> Bild: Vor dem Schlosse des Königs in Paris.

Zeit der Handlung: Ende des 15<sup>ten</sup> Jahrhunderts.

## Verzeichnis der Scenen.

### Erstes Bild.

	Seite
Scene I. Der König . . . . .	2
„ II. Der König und Lisette, später Jean . . . . .	3
„ III. Die Vorigen. Lambert, die drei Zigeunerinnen, Soldaten, Zigeuner und Volk . . . . .	11
„ IV. Der König und Jean . . . . .	32
„ V. Die Vorigen. Lisette, Lambert, die drei Zigeunerinnen, Soldaten, Zigeuner und Volk . . . . .	44

### Zweites Bild.

Vorspiel . . . . .	68
Scene I. Der König . . . . .	70
„ II. Lisette, später der König . . . . .	75
„ III. Oberst und Rittmeister, später der König, Jean, Lambert, Lisette, Soldaten und Volk . . . . .	85



# Das h6lzerne Schwert.

Musikcom6die in 2 Bildern  
von  
**HEINRICH ZOELLNER.**  
Op. 76.

## I. BILD.

In sehr gehaltenem Marschtempo.

Vorhang auf.

### Erste Scene.

Ein freier Platz vor dem Wirthshaus „der rothe Ochs“ in Paris. Der K6nig in der Uniform eines K6rassiers tritt auf und schaut sich um.

K6nig.

Das al - so ist der ro - the Ochs, wo mei - ne Herrn Sol - da - ten



K. schlam - pam - pen und ihr Geld ver - plem - pern. Wir wol - len

(er befühlt seinen grossen angeklebten Vollbart)

K. doch'mal sel - ber sehn, wie sich die Leutchen a - mü - si - ren.

K. Nein, kein Sol - dat wird unter diesem Barte die Züge seines Kö - nigs kennen!

### Zweite Scene.

Lisette tritt auf.

Lisette.

Schön' guten

Dasselbe Tempo.

## König. (sie nachahmend)

Lis. Tag, Herr Kü\_ras\_sier! Was wünscht Er denn? Was wünscht Er denn? Er

## Lisette.

(etwas piquirt)

K. Ei, wünscht ei-nen gu - ten Trunk, - wenn Sie ei-nen sol-chen im Hau - se hat.

Lis. ei, mein Herr, wir bit-ten sehr, mit Zwei - feln gü - tigst uns zu ver.scho - nen.

Lis. „Der ro - the Ochs“ ist im gan - zen Land als Haus von be - stem Ran-ge be -

König. Ver -

Lis. kannt. Was „lie - be Jung - fer“, ich ver - bit - te mir  
 K. zei - hung, mei - ne lie - be Jung - fer!

Ob.

Lis. je - - gli - che Ver - trau - lich - keit! Er thut bei - nah', als wär Er  
 K. je - - gli - che Ver - trau - lich - keit! Er thut bei - nah', als wär Er

Lis. schon Wacht - mei - ster in des Kö - nigs Heer.  
 König. Nur nicht gleich so er - bost, mein Schatz!

K. Viel - leicht noch bring' ich's ein - mal so weit. Doch

K. nun: ich möcht' 'ne gu - te Kan - ne Wein, und sagt, was

K. rech - net bil - ligst Ihr da - für? *Lisette.* Sechs Sous, das ko - stet die Kan - ne,

Lis. hat Er auch die in Sei - nem Sack? Man kennt Euch ja, Ihr Kü - ras - sie - re!

Lis. Das sag' ich Ihm vor - her, mein Herr, im „Och - sen“ ist die Krei - de rar -

Lis. *König.*  
 im „Och-sen“ heisst's: Be-zahlt wird bar! Auf Eh-re und Ge-wis-sen,  
*f p ff* *tr* *tr* *tr* *tr* *Fl.* *p*

K.  
 Jungfer, so-viel hab' ich noch in der Bör-se, und zahl' so-gar ein  
*Hbl.* *tr* *7* *7*

K. *(sehr zärtlich)* *rit.* *(will sie an sich ziehen)*  
 Trink-geld noch, wenn Ihr mir ei-nen Kuss er-  
*vi.* *rit.*

*Lisette. (entrüstet zurückweichend)*  
 Wie solch ein Rei-ter sich ge-riert!  
 K. laubt.  
*f p* *6* *6* *tr* *f*



Lis. Wenn Ihr mir sol-che Re-den führt, könnt auf den

(Jean Gautier tritt auf.) Jean. Was ist hier los, Li-set-te?

Wein noch lang Ihr war-ten!

Fl. tr. Viol. f p

Lisette. (geht ins Haus)

Denk doch- der Kü-ras - sier,- er spricht von Küssen!

tr mf cresc.

Jean. (sich breit vor dem König aufstellend)

Herr Ka-me-rad,

ff f Str.

J. ich rath' Euch gut, lasst mir ge - fäl - ligst sol - che

J. Possen! Li - set - te ist mein Schatz und wird in Zu - kunft Ma - dame (wichtig!)

J. Gau - tier hei - ssen. Ver - steht Ihr recht,

J. Herr Ka - me - rad? Ver - zei - hung, Ka - me - rad! Ich König.

K. hab' der Re - de In - halt voll be - grif - fen, und wer - de Eu - rem

Musical score for King (K.) featuring a vocal line in bass clef and piano accompaniment in grand staff. The piano part includes triplet figures in the right hand and a steady bass line in the left hand.

K. Her - zens.schatz zum Zor - ne nicht mehr An - lass ge - ben!

Musical score for King (K.) featuring a vocal line in bass clef and piano accompaniment in grand staff. The piano part continues with triplet figures and a bass line.

(Lisette wirft ob des ironischen Tones dieser Antwort zornige Blicke auf den König. Der König setzt sich an einen Nebentisch und kostet den von Lisette inzwischen gebrachten Wein.)

Jean. (zu Lisette, ein seidenes Band

Und nun, Li -

Musical notation for Jean's line, showing a vocal line in treble clef with a few notes and a fermata.

Piano accompaniment for the scene, featuring a grand staff with dynamic markings *f*, *p*, and *f*. It includes triplet figures and trills.

J. aus der Tasche ziehend) sett - chen, komm 'mal her, be - trachte dir 'mal die - - ses

Musical score for Jean (J.) featuring a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The piano part includes triplet figures and trills.



Lisette.

O, liebster Jean, welch' rei - che Ga - be, o Dank dir,

Bänd - chen - (ihr das Band ins Haar schlingend) wie passt es schön zu

Lis. tau - send Dank.

König. (bei Seite)  
Dei - nem Haar! Wo hat der Kerl das Geld nur her, so theuren Krimskrams sich zu kaufen?

Dritte Scene.

Vom Hintergrunde treten auf: Lambert, Soldaten verschiedener Waffengattungen, (namentlich Dragoner) Bürger, Bürgermädchen und Zigeunerinnen.

Sehr belebt. ♩. = ♩ von vorher.

Sopr. *ff*

Alt. Hei - sa! lu - stig! hei - sa! hei - sa!

Chor.

Ten. *ff*

Bass. *ff*

Sehr belebt. ♩. = ♩ von vorher.

Lambert.

Hei - sa lu - stig, im - mer lu - stig! Nur her - ein, ihr schö - nen Kin - der! Singt uns Lie - der!

*p stacc.*

L. Tan - zet, springet! Im - mer nach dem Kalb - fell tan - zen

Sopr.

Alt. Hei - sa! hei - sa!

Chor.

Ten.

Bass.

*ff* *mf* *stacc.*

L. kriegt man auch am En - de satt! Da - rum lu - stig! Singt ein Lied uns!

Hei - sa! hei - sa!

Alte Zigeunerin.

Wenn die Her - ren no - bel zah - len, wer - den mei - ne Mäd - chen sin - gen, wenn die Her - ren

*stacc.*  
*p*

A.Z. no - bel zah - len, will die Zu - kunft ich weis - sa - gen!

*Tr.(gest.)*  
*Hbl.*  
*p.*

Lambert.

Erst ge - sun - gen, dann ge - zahlt!

*f* *p* *ff*

Alte Zigeunerin.

Nein! wir ken - nen un - sre Rei - ter, leicht zu Pfer - de, leicht im Beu - tel - erst ge -

*zurückhaltend*  
*f*

a tempo

(die Reiter greifen verlegen in ihre Taschen)

A.Z.

zahl- und dann ge - sun - gen!

*p*

*p a tempo*

Jean.

(gibt ihr ein Silberstück)

Hier, Du al - te Sün - de - rin! A - ber nun ver - lang' ich auch, dass ein

*tr*

*fp*

J.

fei - nes Lied wir hö - - ren!

*f*

*ff*

*fp*

Clar.

Alte Zigeunerin. (für sich, erfreut)

(zu den Mädchen)

Ha! ein gan - zer Sil - ber - franken! Mäd - chen, singt ei - ne

*p*

A.Z.

fei - ne Wei - se, weil so no - bel der Herr — ge - zahlt.

Lisette. (für sich) (leise und dringend zu Jean)

S'ist 'ne Schan.de, so - viel Geld! Jean! Wo

Lis. Jean. (sie beschwichtigend)

hast das Geld Du her? Lass nur, lass! ich that's ja nur,

J. (Lisette sieht ihn argwöhnisch an)

um Eu - rer Wirthschaft Ruhm zu meh - ren.

Sopr. *f*

Alt. Auf, Zi - geu - ner! Sing - et! Sin - get uns ein Lied!

Chor.

Ten. *f*

Bass.

*ff* *pizz.*

*p pizz.*

Etwas langsam, doch leidenschaftlich.

Jamira.

Ich schlag', ich schla - ge dich, mein Tam - bourin, ich

Jam. schwing', ich schwinge mich als Tän - ze - rin, ich schla - ge dich so wild, so wild, — weil

*mf*

Jam. ich so trüb', so trü - be bin. Bè - schwü - re ger - ne mei - ne

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics are "ich so trüb', so trü - be bin. Bè - schwü - re ger - ne mei - ne". The piano accompaniment is written in grand staff notation (treble and bass clefs). It features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present. An *Ob.* (Oboe) part is indicated at the end of the system.

Jam. Pein, be - täub - te ger - ne mei - nen Sinn, doch e - wig ist mein Kummer

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Pein, be - täub - te ger - ne mei - nen Sinn, doch e - wig ist mein Kummer". The piano accompaniment includes a *Viol. Solo* section in the right hand, marked with a *3* (triple). The dynamic marking *p* is maintained.

Jam. wach, doch e - wig ist mein Frie - de hin.

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "wach, doch e - wig ist mein Frie - de hin.". The piano accompaniment includes a *Viol. Solo* section in the right hand. The dynamic marking *p* is maintained.

Jam. Ach kä - me dir ein Ah - nen nur, wie krank ich im Ge - mü - the bin, du

The fourth system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Ach kä - me dir ein Ah - nen nur, wie krank ich im Ge - mü - the bin, du". The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand.



J. *poco rit.* *a tempo*

tö - ne - test nur Her - ze - leid ob dei - ner ar - men Schlä - ge - rin.

J. *molto espr. e poco rit.* *a tempo*

Du tön - test laut nur Her - ze -

J. leid — ob dei - ner ar - men, dei - ner ar - - men Schlä - ar - - ge - -

J. *Quasi Recit.*  
*Lambert.*

rin. Na, na! Nur nicht gleich Thränen!

*rit.*



Alte Zigeunerin (giftig).

L.

Viel-leicht ge-lingt mir's, Dich zu trösten! Ihr habt nicht 'mal ge - zahlt, stört das Spiel nicht!

(Alda, welche durch geschickte Drapierung des Mantels einen Jüngling darstellt, tritt auf.)

Ziemlich langsam.

Viol. Solo

*p espr.*

Langsam.

Alda.

Wa - rum willst Du denn trauern? ich bin bei Dir, Ge - lieb - te! ich su - che Dei - ne

*p Str.*

Viertel wie vorher.

A.

Augen, ich su - che Dei - nen Mund!

*espr.*

*p*

A. Kom-me, Mäd - - chen, an dein Fen - - ster, kom-me, wenn die

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are "Kom-me, Mäd - - chen, an dein Fen - - ster, kom-me, wenn die". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) and features a prominent triplet pattern in the right hand, with a *pp* (pianissimo) dynamic marking.

A. Schat-ten dü - - stern, kom-me, wenn die Ster - ne fun - - keln,

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Schat-ten dü - - stern, kom-me, wenn die Ster - ne fun - - keln,". The piano accompaniment maintains the triplet pattern in the right hand.

A. hal - te Dei - - ne Wacht! Und dann will ich Dir im Dun - keln

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "hal - te Dei - - ne Wacht! Und dann will ich Dir im Dun - keln". The piano accompaniment continues with the triplet pattern.

A. ein gehei - - mes Wört-chen flü - - stern, ein ge-hei - - mes

The fourth system of the musical score concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "ein gehei - - mes Wört-chen flü - - stern, ein ge-hei - - mes". The piano accompaniment continues with the triplet pattern.

A. *ppp*  
 Wörtchen flü - stern;

Viol.Solo.  
*p espr.*

A. *Etwas bewegter.*  
 Und dann rett' ich Dich ins Frei - e, und dann wirf dich an die Brust mir -

*rit.*

A. *Ziemlich schnell.*  
 und dann flie - he mit dem Liebsten durch die Nacht!

*stacc.*  
*pp*

Beide.  
*pp*  
 Lei-se, lei - se durch die Fel - der, durch die Wälder fliehen wir! Moy - a, moy - a,

B. *mf*  
 moy-a, moy-a, liu - ba! lei-se, lei-se durch die Fel-der, durch die Wälder fliehen wir -

B. *f*  
 moy - a, moy - a, moy-a, moy-a, liu - ba! *p* ah

*pp*  
 Str.

B. durch dunk-le Nacht, ah lei - se und

Hbl.

B. sacht, lei - se, lei - se, lei - se, lei - se für und für,

B. lei-se, lei-se, lei-se, lei-se, lei-se, lei-se fliehen wir, wenn er - graut der

B. Mor - - - - gen, dann sind wir ge - - bor - - - - gen,  
 Aliena.  
 Mor - - - - gen, ge - - bor - - - - gen,

B. la - chen wir in sich' - rer Hut der Ver - fol - ger

B. Schaar!  
 (Wuth.)

## Zigeunertanz.

(Von allen Zigeunern getanz, mit Castagnetten.)

Ziemlich lebhaft.  $\text{♩} = 104.$  *sempre staccato*

*mf*

*f* *p*

*ff*

*poco f* *f*

*ff*

*ff*

*f*

*ff*

*ff*

*f*

1. *ff*

2. *ff*

Rascher, sehr markirt.

Mit Schwung.



First system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings.

Dasselbe Tempo.(also dies The-

Second system of musical notation, including treble and bass staves with dynamic markings like 'p'.

ma schneller als das erste Mal)

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves with dynamic markings like 'f' and '8'.

Fourth system of musical notation, including treble and bass staves with dynamic markings like 'p' and 'cresc.'.

Fifth system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns.

Sixth system of musical notation, including treble and bass staves with dynamic markings like '8'.

Seventh system of musical notation, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns.

Eighth system of musical notation, including treble and bass staves with dynamic markings like '8'.

Heiter bewegt. (Viertel etwas langsamer als vorher.)

Lambert. Jean.

Bra - vo! Das war schön ge - macht! Lu - stig tan - zen bis zur Nacht!

*ff* Sopran.  
Lu - stig tan - - - zen und sin - - - gen!

*ff* Alt.  
Lu - stig tan - - - zen und sin - - - gen!

Chor.  
*ff* Tenor.  
Lu - stig tan - - - zen und sin - - - gen!

*ff* Bass.  
Lu - stig tan - - - zen und sin - - - gen!

*ff*

Alt-französisches Lied.

Dasselbe Tempo.

Jean.

Zu Mark - te ging ich froh - ge - sinnt, mir dies und das zu kau - fen, da kam ein

*p* Hbl.

Schneller.

J.

al - ler - liebstes Kind mir in den Weg ge - lau - fen. O Trau - te, lass zum



## Früheres Tempo.

J. Wald uns geh'n, wo blau - e Veil - chen blü - hen, o Trau - te, lass zum Wald uns

J. geh'n, die blauen Veilchen blühen dort so schön.

## Lisette.

Wenn wir sel - bender geh'n zum Wald, thät drauf das Mägdlein sa - gen, vielleicht nach

Viol.

## Schneller.

L. andern Blümlein bald wirst Du Ver - lan - gen tra - gen. Ge - fährlich ist's, zum

L. *a tempo* **Schneller.**

Wald zu gehn, wo blau-e Veilchen blü - hen, ge - fährlich ist's zum Wald zu gehn,

L. *a tempo*

die blauen Veilchen blü - hen dort \_\_\_\_\_ so schön. \_\_\_\_\_

*a tempo* *tr* *tr*

L. *mf*

Gar gut er - rieth die Schä - fe - rin des Jüng - lings Herz - be -

*mf* **Jamira.**

Gar gut er - rieth die Schä - fe - rin des Jüng - lings Herz - be -

*mf* **Alda.**

Gar gut er - rieth die Schä - fe - rin des Jüng - lings Herz - be -

*mf* **Jean.**

Gar gut er - rieth die Schä - fe - rin des Jüng - lings Herz - be -

*mf* **Lambert.**

Gar gut er - rieth die Schä - fe - rin des Jüng - lings Herz - be -

*mf*

Lis. geh - - - ren; nach blau - - en Blüm - lein stand sein Sinn, noch

Jam. geh - - - ren; nach blau - - en Blüm - lein stand sein Sinn, noch

A. geh - - - ren; nach blau - - en Blüm - lein stand sein Sinn, noch

J. geh - - - ren; nach blau - - en Blüm - lein stand sein Sinn, noch

L. geh - - - ren; nach blau - - en Blüm - lein stand sein Sinn, noch

**Schneller.**

Lis. mehr nach ro - then Bee - - ren. Wie süß doch ist's, zum Wald zu

Jam. mehr nach ro - then Bee - - ren. Wie süß doch ist's, zum Wald zu

A. mehr nach ro - then Bee - - ren. Wie süß doch ist's, zum Wald zu

J. mehr nach ro - then Bee - - ren. Wie süß doch ist's, zum Wald zu

L. mehr nach ro - then Bee - - ren. Wie süß doch ist's, zum Wald zu

**Schneller.**

*a tempo*

Lis. *p* geh'n, wo blau - - e Veil - chen blü - - hen! *f* Wie süß doch ist's, zum

Jam. *p* geh'n, wo blau - - e Veil - chen blü - - hen! *f* Wie süß doch ist's, zum

A. *p* geh'n, wo blau - - e Veil - chen blü - - hen! *f* Wie süß doch ist's, zum

J. *p* geh'n, wo blau - - e Veil - chen blü - - hen! *f* Wie süß doch ist's, zum

L. *p* geh'n, wo blau - - e Veil - chen blü - - hen! *f* Wie süß doch ist's, zum

*a tempo*

Lis. *p* Wald zu geh'n, die blauen Veilchen blühen dort — so schön.

Jam. *p* Wald zu geh'n, die blauen Veilchen blühen dort — so schön.

A. *p* Wald zu geh'n, die blauen Veilchen blühen dort — so schön.

J. *p* Wald zu geh'n, die blauen Veilchen blühen dort — so schön.

L. *p* Wald zu geh'n, die blauen Veilchen blühen dort — so schön.

Tempo alla marcia.

Sopran. *f* Jetzt auf zum Tanz - platz! juch - hei - sa! hei - - - - sa!

Alt. *f* Jetzt auf zum Tanz - platz! juch - hei - sa! hei - - - - sa!

Chor. Tenor. *f* Jetzt auf zum Tanz - platz! juch - hei - sa! hei - - - - sa!

Bass. *f* Jetzt auf zum Tanz - platz! juch - hei - sa! hei - - - - sa!

Tempo alla marcia.

*mf* *f*

Unter dem Getön eines Dudelsackes ziehen sie ab. Doch sind dann und wann noch promenirende Paare im Hintergrunde sichtbar.

Lisette.

(zu Jean)

Ich muss jetzt nach der

*f* Oboe.

(ab)

L. Wirtschaftsehn, doch bin ich bald zu - rück!

Vierte Scene.

König (zu Jean).

Jean.

In Eu - rer Schenke ist es lu - stig! Da - für sind wir im

J. Land be - kannt als des Königs flot - te Dra - go - ner! Sag' Ka - me -

K. rad, ganz im Ver - trau'n: Wie fängst Du's an, so vie - les



K. Geld von Deiner Löhnung ab - zuspa - ren? Ich hab doch

Viol.

K. ganz die - sel - be Löhnung, doch Sei - den - bänder zu ver - schen - ken,

K. Zi - geu - - ner fürstlich zu be - loh - nen -

Jean (dem der Wein zu Kopf gestiegen, wichtig und schlau).

Das, Ka - me - rad, ist mein Ge - heim - - niss!

## König.

So sag' mir's, ich ver - rath' Dich nicht!

## Jean.

Nun mei - net - we - gen - doch ich

Br.

$\text{♩} = \text{♩}$  von vorher

J. bit - te! (Er legt den Finger auf den Mund und winkt dem König, sich mit ihm an einen Tisch zu setzen.)

pizz. *f* *p*

J. Ein ar - mer Teu - fel bin auch ich, ge - nau wie Du, mein Ka - me - rad.

Fl. *pp*

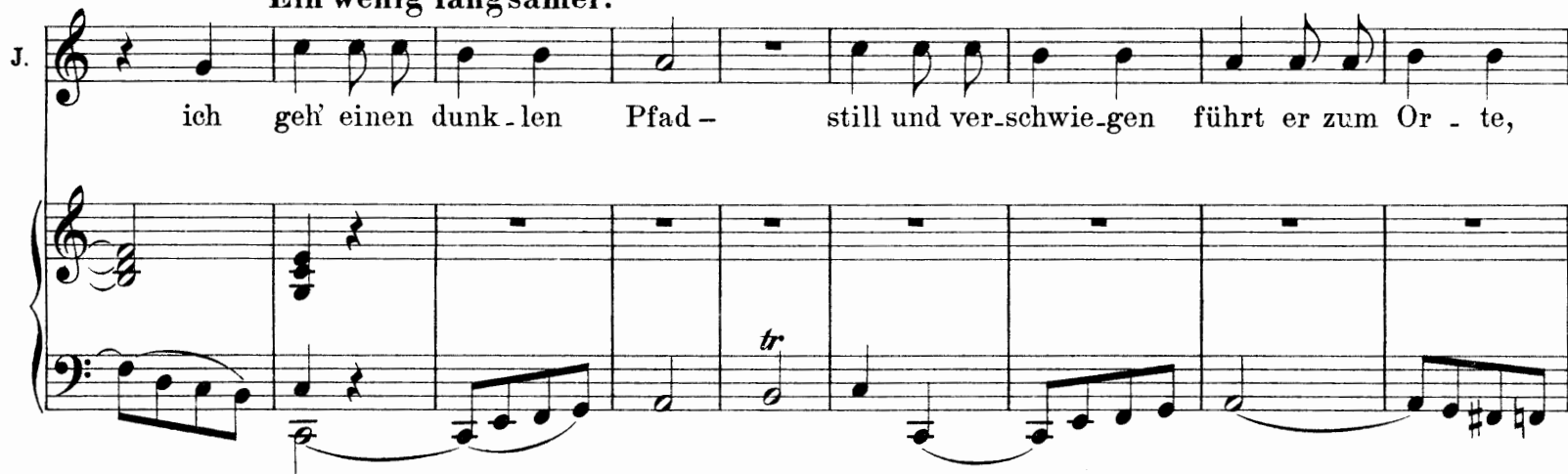


J.  Doch packt mich manchmal ei - ne Lust, splen - did und no - bel

**Etwas zurückhaltend.**

J.  auf - zu - tre - ten! Da mach'ich's wie die fei - nen Herrn,

**Ein wenig langsamer.**

J.  ich geh' einen dunk - len Pfad - still und ver - schwie - gen führt er zum Or - te,

**König (verwundert).**

J.  führt er zu ei - ner ver - bor - ge - nen Pfor - te. Wie heisst das goldne Zau - berschloss?

Jean.

Herr Ka-me-rad, Ihr scheint wahr-haf-tig ein we-nig grün an-noch zu

J. sein. Das goldne Schloss, so still und ver-bor-gen-

Fl.

J. es ist das-Pfand-haus!- (legt wieder den Finger auf den Mund) Sei oh-ne

rit. - - - a tempo

König.

a tempo

rit.

Die Viertel wie vorher.

K. Sorgen! Doch wie, Ka-merad, Du sagtest ja selbst, dass Du ein

K. *ar-mer Teu-fel bist. Was al-so hast Du da zu ver-pfänden? Ge -*

Jean.

*Etwas lebhafter.*

J. *nie, Ka-merad! Ge - nie, Ka-me-rad!*

*Wieder etwas langsamer.*

J. *Du scheinst mir ein gu-ter Kerl zu sein, doch man-gelt Dir's of-fen-bar an*

*König.*

J. *Wi-tze. Dann, gro-sses Ge-nie, be-leh-re mich doch!*

## Gehaltenes Marschtempo. (Die Viertel wie vorher.)

Jean.

Was tra-gen die

*p* *cresc.* *fpp*

J. König.

Rei-ter an ih-rer Sei-ten? Ich denk': ei-nen

K. Jean (ironisch).

Sä-bel. Welch' fin-di-ger Kopf! Wie oft ist denn Durchsicht von uns'-ren

J. König. Jean.

Waf-fen? Ich denk': je-den Mo-nat. Fa-mos, Ka-me-

Detailed description of the musical score: The score is in G major and 3/4 time. It features three vocal parts: Jean (soprano), König (tenor), and K. (bass). The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line. Dynamic markings include piano (p), crescendo (cresc.), and fortissimo (fpp). The tempo is marked 'Gehaltenes Marschtempo' with the instruction '(Die Viertel wie vorher.)'. The lyrics are in German and describe a scene where Jean asks about the equipment of riders, König responds, and K. makes an ironic comment about the visibility of their weapons.

König. Jean.

J. rad! Doch sa - ge, was soll das? Das will ich Dir kün - den.

Etwas gehaltener.

J. Wir füh - ren zwei Sä - bel,

*parlando*

J. den ei - nen für täg - lich zum E - xer - cie - ren, den and' - ren für gro - sse Pa - ra - den und

J. Fe - ste. Ist nun 'mal die Durch - sicht der Waf - fen vor - ü - ber und fehlt mir's am

J. *3*  
 Gel - de, so wan - dert die Klin - ge des fest - li - chen Schwertes auf ei - ni - ge

J. *3*  
 Wo - chen in je - nes ver - borg' - ne, ver - zau - ber - te Schlösslein -

J. *3* *rit.*  
 es wan - dert die Klin - ge in's Pfand - haus hin -

König (etwas verstimmt).

*a tempo*  
 J. ein! Du schla - er Ge - sel - le! Doch sa - ge mir

*a tempo*  
*stacc.*

K. eins noch: Was steckst Du an Schwer-tes Statt dann in die

K. Schei-de? Am sil-ber-nen Grif-fe dann steckt statt des blan-ken, ver-

Jean. *mf* *pp*

J. (fast nur gesprochen, mit durchtriebener Deutlichkeit) (er lacht spitzbübisch)

gül - de-ten Stahles ein höl-zer-nes Schwert. Ha ha! hi hi! ho

*rit.* *pp rit.* *ff* *f* *fpp*

Fag. *fpp*

J. König. (sein Lachen etwas ingrimmig nachahmend)

ho! Ein höl - zer - nes Schwert. Ha ha! hi hi! ho ho! Ein

*p*



## Etwas langsamer.

K. höl - zer - nes Schwert in der Schei - de! Und wenn dies der Kö - nig er - füh - re, was

K. wür - de Dein Lohn dann sein? **Jean.** Wie sollt' es der Kö - nig er - fah - ren? er -

J. fährt es doch sonst kein Mensch; der Er - ste bist Du, dem ich's sag - te. Na

**König**  
(bei Seite).

K. war - te, ich will Dich schon krie - gen! Und jetzt am Pa -

(laut)

Fag.

K.

ra - de - grif - fe steckt wie - der die höl - zer - ne Klin - ge?

Jean (ironisch). **Etwas verlangsamt.**

Ich fühl - te nach Gel - de ein star - kes Ver - lan - gen, drum ruht in der Schei - de

(mit komischer Zärtlichkeit)

J.

fried - lich und sitt - sam das höl - zer - ne

Ob.

Fag.

Fl.

*pp*

*p*

*pp*

J.

**Etwas bewegter.**

Schwert!

*p* H.

*mf*

*f*

## Fünfte Scene.

Noch bewegter.

Alte Zigeunerin (welche die Beiden längere Zeit beobachtete, nähert sich ihnen; nach und nach folgen die Anderen).

Ei, seht mir da die Her-ren! Was ha-ben sie wich-ti - ge

*stacc.*  
*p*

Wieder langsamer.

A.Z. König.  
Din - ge selb - an - der zu ver - han - deln? Hier, Al - te, hast Du zwei Fran-ken, wenn

*sf*  
*f*  
*p* *tr* *tr* *tr* *tr*

K. *f*  
Du die sem Herrn Dra - go - ner die Zu - kunft willst pro - phe - zeihn!

*sf*  
*f*  
*p* *tr* *tr* *tr* *tr*

(der Alten die Hand haltend)

Jean.  
Ich dan-ke, Kam'rad, auch Du bist splendid! Nun a - ber was Gu - tes pro - phe -

*stacc. sempre*

(Einige Soldaten, welche dies mit angehört, winken die Anderen herbei, so dass sich ziemlich schnell eine Gruppe um die Zigeunerin bildet; auch Lisette ist hinzugetreten.)

Lambert.

J. zeiht! Seid stil - le jetzt!

Allmählich langsamer.

(Bis hierher hat sich die Bühne wieder mit allerlei Volk gefüllt, welche die Übrigen noch herbeiwinken.)

L. Die Al - te pro - phe - zeiht Jean Gau - tier sein Ge - schick!

Ziemlich langsam.

(Alle Zigeunerinnen rasseln die Pausentakte während der Prophezeiung der Alten mit ihren Tambourins *ppp*).

Alte Zigeunerin.

(fast nur gesprochen)

Sah in ei - ner Gas - sen - ei - nen Galgen, hübsch und fein -

A.Z. sprach zu Dir der Gal - gen:

A.Z.

(direkt Jean in's Gesicht sehend)

**Bewegter.**

Jean (unter allgemeinem Gelächter wüthend die Hand wegziehend).

A.Z.

Lisette.

(Er droht ihr mit der ausgestreckten Hand, sie fasst schnell dieselbe.)

J.

Sopr. *ff*

Alt. Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

Chor. *ff*

Ten.

Bass.

## Alte Zigeunerin.

Halt! schnell die Hand her! Die-ser Zug hat et - was Gu - tes zu be - deu - ten!

## Chor.

Sopr. *f*  
 Alt. Ru - hig! hört die *dim.* zwei - te Pro - phe - zei - hung!  
 Ten. *f*  
 Bass. *dim.*

## Alte Zigeunerin.

## Etwas langsamer.

Nach gro - sser Ge - fahr ein ho - hes

A.Z. Glück, des blin - ken - den Gol - des hell - leuch - ten - der Blick! Der fürst - li - chen

A.Z.

Gna - de zaub' - ri - scher Schein— zu - letzt in den Ha - fen der E - -

Schnelles Walzertempo.

Jean.

A.Z.

- - he hin - ein! Hei - sa! hei - sa! hörst Du's, Li - set - te?

*cresc.* *f* *p*

Lisette.

Chor.  
Sopr.

Das geht wohl an - ders zum

Hei - - sa! hei - - sa! hörst Du's, Li - set - te!

Alt.

Ten.

Hei - - sa! hei - - sa! hörst Du's, Li - set - te!

Bass.

*ff* *sempre stacc.* *p*



L. **Jean.**

Her - zen ein! Dass es wird wahr, da - für ste - he ich ein!

**Frauen (mit heiteren Spott).**

Sopr. *f* *p.* *cresc.*

Wir gra - tu - li - ren der Jung - fer Li - set - te zu sol - chem un - er - hör - ten

Alt. *f* *p.* *cresc.*

Glück! Wir gra - tu - li - ren der Jung - fer Li - set - te

Ten. *f*

Soldaten. O denk' in Gna - den der Herr Ge - ne - ral an sei - ne

Bass. *f*

(Alle brechen in ein helles Gelächter aus. Die Mädchen fassen sich bei den Händen und umtanzen ausgelassen Jean und Lisette.)

zu sol - chem un - - er - hör - - ten Glück!

frü - he - ren Freun - de zu - rück!

*ff*

**König (bei Seite).**

Ich fürch - te, die Al - - te hat sich ge - irrt! Der

*pp*

K. fürst - li - chen Gna - de zaub' - ri - scher Schein! Ich glau - be, sie mein - te: auf

K. *ei - ni - ge Wo - chen bei Was - ser und Brot in Ar - rest hin -*

(Während dieses Vorganges hat sich Lambert im Vordergrund rechts auf ein mächtiges Weinfass einen Stuhl gestellt; hat sich ein grosses, rothes Tafeltuch umgehängt und versucht nun, sich möglichst würdevoll zu präsentiren.)

**Im Marschtakt.**

Lambert (sehr laut, um sich in dem Tumult Gehör zu verschaffen)

K. *ein. Merkt auf! Merkt auf! Es spricht der*

L. *sempré f* (athemschöpfend) *Kö - - - nig!* (jauchzend)

Sopr. *ff* *Merkt auf! Merkt auf! Es spricht der*

Alt. *ff* *Merkt auf! Merkt auf! Es spricht der*

Chor. Ten. *ff* *Merkt auf! Merkt auf! Es spricht der*

Bass. *ff* *Merkt auf! Merkt auf! Es spricht der*

L.  **Kö - nig!**

Kommt her, ge - treu - e Un - ter -

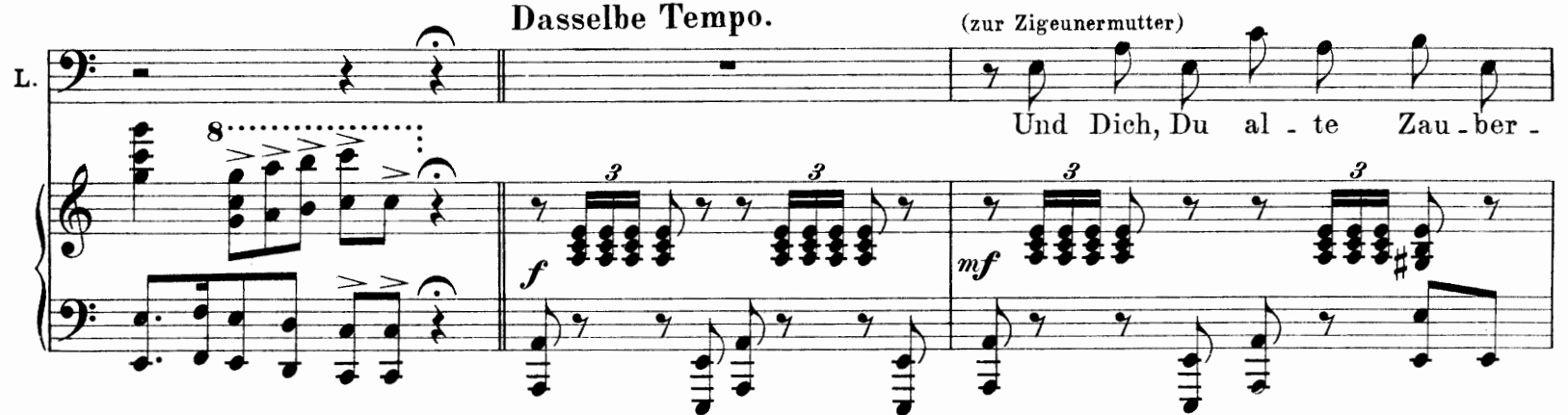
*Kö - nig!*

*Str. pizz.* *f* *Hbl.* *f*

L.  **tha - nen! Grup - pirt Euch um des Kö - nigs Thron!**

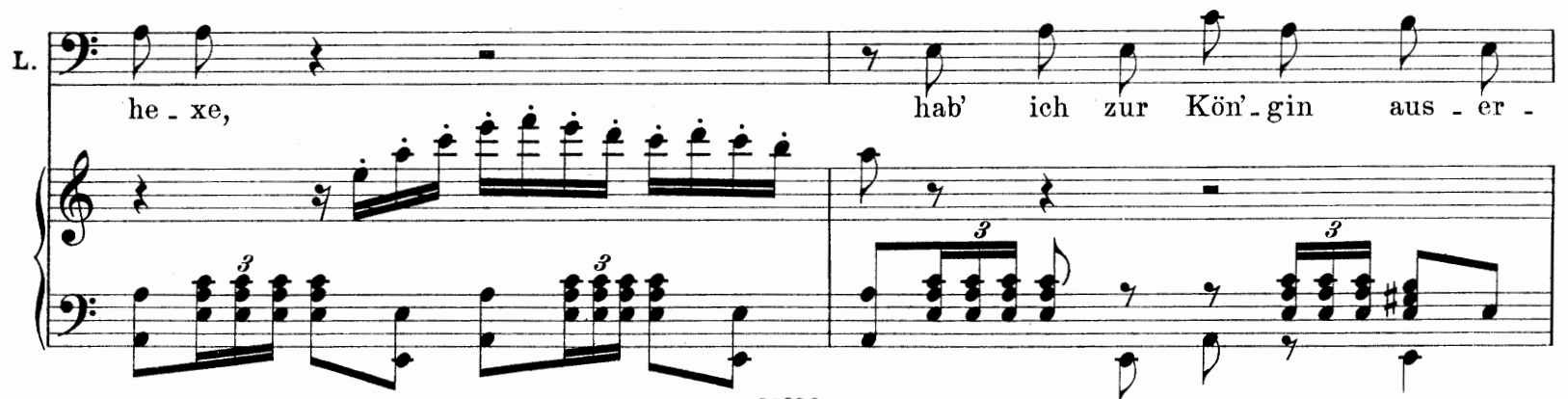
*Str. pizz.* *f* *Hbl.* *f*

Dasselbe Tempo.

L.  **Und Dich, Du al - te Zau - ber -**

(zur Zigeunermutter)

*8* *f* *mf*

L.  **he - xe, hab' ich zur Kön' - gin aus - er -**

*3* *3*

L. seh'n!

*ff* Es le - - be uns' - re Kö - - ni - gin, an Weis - heit und an

*ff* Es le - - be uns' - re Kö - - ni - gin, an Weis - heit und an

(mit Würde und Gefühl)

L. So führt sie her, die Won - ne - sam - be,

Schön - - - heit reich!

Schön - - - heit reich!

*p*

L. sie lag're sich in Züch-ten zu Füßen uns'res Thro-nes!

(Die Zigeunermutter, auf den Scherz eingehend, wird von Einigen herbeigeführt.)

Sopr. Nie sol-che hol - - de Für - - stin

Alt. Nie sol-che hol - - de Für - - stin

Ten. Seht, wel - che Ma - je - stät

Bass. Seht, wel - che Ma - je - stät

Chor.

er - sah - - ich je - - auf Er - - den!

in Schrit-ten und Ge - bär - - den!

(Die Zigeunermutter lagert sich vor dem Fasse.)

81.....

## Lambert.

Und nun be-lohn' ich treu - e Dien-ste! Jean Gautier, treu - befund'ner

L. Lehnsman, es ward Dir e - ben of - fen - ba - ret durch unsrer Gat - tin wei - se

Fag.

L. Zun - ge, dass Dir For - tu - na hold ge - wo - gen! Und sie sprach

*poco rit.*

Viol. *p*

## Etwas gehaltener.

L. wahr! es hat Dein Kö - nig in sei-nem gnäd' - gen Sinn be-schlos-sen,



*rit.* *accel. e cresc.* *a tempo*

L. aus tie - fem Staub Dich zu er - he -

*frit.* *pp* *accel. e cresc.* *mf* *a tempo*

L. ben!

Chor.

Sopr. Hoch le - be un - ser gu - ter Kö - - nig!

Alt. Hoch le - be un - ser gu - ter Kö - - nig!

Ten. Hoch le - be un - ser gu - ter Kö - - nig!

Bass. Hoch le - be un - ser gu - ter Kö - - nig!

*ff*

(zu den beiden Zigeunermädchen)

L. Com - tes - se de la Can - ne - lu - re! Mar - qui - se de la

L. Pri - madon - na! führt mir den De - lin - quen - ten

## Lisette. (empört)

Musical score for Lisette. (empört). The score includes vocal parts for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, and piano accompaniment. The lyrics are in German.

Du gehst nicht mit den Mäd - chen, Jean!

vor!

Sopr. Hei - da!

Alt. Hei - da!

Ten. Hei - da!

Bass. Hei - da!

Seht doch die Ei - fer - sucht! Jung - fer Li - set - te kriegt die Angst!

Seht doch die Ei - fer - sucht! ha ha ha ha ha ha ha

Seht doch die Ei - fer - sucht! ha ha ha

Seht doch die Ei - fer - sucht! ho ho! Seht doch die

Jean.

(zu Lisette)

So lass doch! 's ist ja nur  
 Jung - fer Li - set - te kriegt die Angst! ha ha ha ha ha ha ha!  
 ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!  
 ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!  
 Ei - fer - sucht! ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

The musical score for Jean's part consists of five vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a single melodic line, with lyrics written below. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords and arpeggios. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

Lambert.

J.

Spiel.

Und so ernenn' ich Dich, mein

The musical score for Lambert's part consists of one vocal staff and a piano accompaniment. The vocal line is in a single melodic line, with lyrics written below. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) and features a complex, flowing melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

L. Sohn, weil Du heut' Geld im Sa\_cke hast—

*mf*

L. ob\_gleich dess Ur\_sprung dun\_kel ist, er\_nenn' ich Dich kraft mei\_ner

*pp*

L. Wür\_de, zu un\_sern Herrn Fi\_nanz\_mi\_ni\_ster!

Sopr. (jauchzend) *ff*

Alt. *ff*

Chor. Fi\_nanz\_mi\_ni\_ster!

Ten. *ff*

Bass. *p*

Jean. (im frischen Tempo)

Mein er\_stes Werk als sol\_cher sei: ich halt' Euch Al\_le heu\_te

## Schnelles Walzertempo.

Lisette.

Nein! Solche Ver - schwendung!

1.u. 2. Zigeunerin.

Das ist ein nob - ler Herr Mi - ni - ster!

Alte Zigeunerin.

Das ist ein nob - ler Herr Mi - ni - ster!

Jean.

frei!

Lambert.

Ich dacht' mir's gleich! er beisst doch an! Ja,

Sopr.

Hei, das ist ein präch - ti - ger Mi - ni - ster! Ei, welch' nob - - ler

Alt.

Hei, das ist ein präch - ti - ger Mi - ni - ster! Ei, welch' nob - - ler

Ten.

Bra - vo! Bra - vo! Bra - vo! Tra - la la la la

Bass.

Bra - vo! Bra - vo! Bra - vo! Tra - la la la la

## Schnelles Walzertempo.

1.u.2.  
Z.  
Ei! — welch' nob. — ler Herr Mi — ni — ster! hei — sa! hei — sa! er soll

3. Zigeunerin.  
Ei! — welch' nob. — ler Herr Mi — ni — ster! hei — sa! hei — sa! er soll

L.  
ja! ich kenn' mei-nen Mann!

Sopr.  
Alt. Herr Mi — ni — ster! hei — sa! hei — sa! er soll le — ben! sonst sind

Ten.  
Bass. la la la! hoch der Mi — ni — ster der Fi — nan — zen! tra la la

1.u.2.  
Z.  
le — ben! sonst sind gross sie nur im Neh — men, die — ser doch ist

3. Z.  
le — ben! sonst sind gross sie nur im Neh — men, die — ser doch ist

gross sie nur im Neh — men, die — ser doch ist gross im Ge — ben!

la la la la la! lu — stiger lässt die Gro — schen tan — zen!

1.u.2. Z. gross im Ge - - - ben! gross im Ge - - -

3. Z. gross im Ge - - - ben! gross im Ge - - -

*ff* Lambert.

Nimm un - - sern kö - - nig - li - - chen Dank!

Sopr. Alt. Wir gra - tu - li - ren der Jung - fer Li - set - te zu sol - chem un - - er - hör - ten

Ten.

Bass. Ah! Hoch der Mi - ni - ster der Fi -

1.u.2. Z. ben! ah! ah!

3. Z. ben! ah! ah!

L. Bist ein für - treff - li - cher Mi - ni - - - ster!

Glück! O, denk' in Gna - den die Frau Mi - ni - ster an ih - re

nan - zen! ah! Heil, dem Mi - ni - ster



1.u.2. Z.  

 ah! ah!

3. Z.  

 ah! ah!

Jean.  

 Im-mer

König.  

 Fi-nanz - ge -

Lambert.  

 Nimm

Sopr.  
 frü - he-ren Freun - de zu - - rück! Ei, welch'

Alt.

Ten.  
 der Fi - - nan - zen, Heill! tra la la

Bass.

8.....  

 ff

1.u.2.  
Z. hei - sa! hei - sa! hei - sa! hei - sa!

3.Z. hei - sa! hei - sa! hei - sa! hei - sa!

J. lu - stig, ist mein Wahl - spruch! Scheerder Teu - fel sich um's Geld! Froh - sinn,

K. nie und Ma - je - stät, wir seh'n uns mor - gen wie - der! Ich wet - te, den

L. un - sern kö - nig - li - chen Dank! ——— Bist

nob - ler Herr Mi - ni - ster! hei - sa! hei - sa! er soll le - ben! An - dre

la la la la la! hoch, der Mi - ni - ster der Fi - nan - zen! Tra la la

Lisette.

O, wen - - de Al - - - - -

O, welch' nob - - - - - ler Herr! o, welch'

O, welch' nob - - - - - ler Herr! o, welch'

Leicht - sinn sind die be - sten Ka - - - - - me - - - ra - - -

ho - hen Her - ren fährt der Schreck in al - le Glie - der, der Schreck in

ein für - treff - li - cher Mi - ni - - - ster, ein für - - - treff - li -

sind nur gross im Nehmen. die - ser doch ist gross

la la la la la! Bra - - - - - vo! Bra - - -

la la la la la! Hoch! - - - Hoch! - - - Hoch! - - -

L. les sich zum Glück!

1.u.2. Z. nob - - - - - ler Herr!

3.Z. nob - - - - - ler Herr!

J. den auf der Welt!

K. al - - le Glie - - - - - der!

L. cher Mi - ni - - - - - ster! Dir kö - nig - li - chen Dank!

Heil ihm! Heil!

im Ge - - - - - ben! Heil ihm! Heil ihm! Heil!

Heil ihm! Heil!

- - - - - vo! Heil ihm! Heil ihm! Heil!

Hoch! Heil ihm! Heil!

8.....

1.u.2. Z. Heil unserm Mi - ni - - - ster! Heil! \_\_\_\_\_

3. Z. Heil unserm Mi - ni - - - ster! Heil! \_\_\_\_\_

Heil unserm Mi - ni - - - ster! Heil! \_\_\_\_\_

Heil unserm Mi - ni - - - ster! Heil! \_\_\_\_\_

Heil unserm Mi - ni - - - ster! Heil! \_\_\_\_\_

(Jean umfasst Lisette in überschäumender Lustigkeit und schwenkt sie im Tanze. Die Mädchen fassen sich bei den Händen und umtanzen jauchzend das Brautpaar.)

# II. BILD.

Vorspiel.

Allegretto. ♩ = 60

First system of musical notation for the 'Vorspiel' section. It consists of two staves (treble and bass clef) in 6/8 time. The music begins with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment. The system concludes with a *Red.* (Reduction) symbol and a flower-like ornament.

Second system of musical notation for the 'Vorspiel' section. It continues the melodic and harmonic development from the first system. The piano (*p*) dynamic is maintained. The system concludes with a *Red.* (Reduction) symbol and a flower-like ornament.

Dasselbe Tempo. Scherzando.

Third system of musical notation for the 'Scherzando' section. It begins with a forte (*f*) dynamic and includes markings for *espress.* (expressive) and *Vel.* (velocity). The right hand features a melodic line with trills (*tr*) and slurs. The system concludes with a piano (*p*) dynamic.

Fourth system of musical notation for the 'Scherzando' section. It continues with a forte (*f*) dynamic and includes trills (*tr*). The right hand has a more active melodic line, while the left hand provides a steady accompaniment.

Fifth system of musical notation for the 'Scherzando' section. It begins with a piano (*p*) dynamic and includes markings for *cresc.* (crescendo), *un poco rit.* (a little slower), and *f* (forte). The system concludes with a piano (*p*) dynamic.

Sixth system of musical notation for the 'Scherzando' section. It includes markings for *molto espress.* (very expressive) and *rit.* (ritardando). The system concludes with a *rit.* marking.

*a tempo*

*p*

*cresc.*

*f*

*cresc.*

*p*

*dim.*

*tr*

*tr*

Hbl.

Red. \*

Red. \*

Red. \*

*pp*

attacca

Red. \*

Red. \*

Red. \*



## Erste Scene.

Ein freier Platz vor einem Pavillon im königlichen Parke. Es ist früher Morgen.

Ziemlich langsam.

Vorhang auf.

Vel. Solo. *p espress.*

König (promenierend und leise vor sich hinsingend, so dass kaum die Worte verständlich sind).

Komm, Au-ro-re, und ent-flo-re mir dein Pur-pur-an-ge-sicht!  
 Dei-ne Strahlen, ach sie ma-len mir mein Purpurmädchen nicht. Ih-re sü-sse Himmels-  
 küs-se, mit Am-bro-si-a ge-speist; wer sie küs-set, der ge-nie-sset  
 Nek-tarthau und Göt-ter-geist, wer sie küsset, der ge-nie-sset Nek-tarthau und Göt-ter-geist.

(Der König bleibt sinnend stehn.)

*p* *molto espress.*

König.

Die Me-lo-die möcht' ich behal-ten, das be-ste ist's- ich schreib' sie

(Er zieht Griffel und Skizzenbuch hervor und beginnt die Melodie zu notiren.)

K.

auf.

*p espress.*

(Durch einen Finkenschlag gestört, blickt er etwas unwillig auf, doch setzt er seine Aufzeichnung fort,

Tempo I.

(Erster Finkenschlag.)

*p espress.*

Recit.

als ein zweiter Finkenschlag in seiner nächsten Nähe ertönt.)

(Zweiter Finkenschlag.)

*ad libitum.*

Recit.  
König.

Mein lie - ber Fink', Du pfeifst in A - dur, und ich, ich

K.

com - po - nir' in C - dur; wie bring' ich das zu - sam - men?

Schneller.

K.

Ganz recht! Ich füh.le, dass dein Sang sich

(Erneuter Finkenschlag.)

K. *bes\_ser zu dem Mor-gen schickt, als wie mein arm Geschreibsel hier! Dir kann der*

*p espr.*

K. *König nichts befehlen— Du selbst bist Kö-nig auf dem Baum;*

K. *Es schert dich we-nig, ob dein Singsang den Bru-der-für-sten möcht' ver-*

*pp*

K. *drie-ssen, Ja, ja, ihr lust'gen Mu-si-*

*pp*

K. kan - ten, ihr seid zum Hof - dienst nicht ge - bo - ren,

K. und sehr gleich - gil - tig scheint es euch, ob ihr durch

K. eu - er frei - es Sin - gen den al - lerhöch - sten Zorn er -

(Er lauscht lächelnd dem Schlage des Finken.)

K. regt.

König.

Leb' wohl, Freund Fink, denn dein Col - le - ge no - tirt sich

The first system consists of a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature is G major (one sharp). The vocal line has a melodic line with lyrics. The piano accompaniment features chords and some trills (tr) in the right hand.

(Der König geht in den Pavillon.)

K. drin die Me - lo - dei.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The key signature remains G major. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano) and some sixteenth-note patterns in the bass line.

Viertel wie vorher.

The third system shows the piano accompaniment in F major (two flats). It features a steady eighth-note accompaniment in the bass line and chords in the treble line. The time signature is 2/4.

The fourth system continues the piano accompaniment in F major, 2/4 time. It features a steady eighth-note accompaniment in the bass line and chords in the treble line.

The fifth system continues the piano accompaniment in F major, 2/4 time. It features a steady eighth-note accompaniment in the bass line and chords in the treble line.

Zweite Scene.

Viertel wie vorher.

Lisette tritt, sich vorsichtig umsehend, auf.

Clar.

*fp* 3

Fag.

Lisette.

So schlich ich glücklich durch die Wachen!

L. Nun will ich sehen, ob dies Brieflein, von unbekannter

L. Hand geschrieben, die Wahrheit sagt, dass auf dem Schlosse ich könnt' erfahren,

L. wie mein Liebster sich gegen mich, wie gegen seine Sol-

L. da - tenpflicht ver - gan - gen ha - be.

Viertel wie vorher.

L. Ach, wohl noch ge - denk' ich der dun - ke - len Wor - te, die je - ne Zi -

L. geu - ne - rin gestern ge - sprochen! Was sie dann zum zweiten ihm pro - phe -

L. zei - te, sie that es al - lein nur, um ihn zu ver - söh - nen, sie that es al -



L. lein nur, um Geld zu ge-win-nen!

Ob. *p cresc.* Holzbl.

L. *Recit.* So trau-ri-gen Muthes?

*rit.* *ppp*

L. Ei, schäm' dich, Li-set-te! Du weisst ja, es wird dich das Glück— nicht ver-las-sen,

L. *Allegretto.* du trägst ja am Fu-sse den gol-de-nen Schuh.

*p*

L.  Es träumt' einst meiner Mut-ter, als grad' ich sie-ben Jahr, dass ich beim Tan-ze

*p sempre stacc.*

L.  trü-ge ein gol-den Pantof-fel-paar. Und wer im Traum ge-tra-gen hat den

Str.  *pp*

L.  goldnen Schuh am Fuss,— von dem weiss ja die gan-ze Welt, dass Glück ihm la-chen

*rit.* *a tempo* *rit.* *a tempo* *fp*

L.  muss. Ta ran-tan-te-ran-tan tan-ta-te-ran-tan tan-ta-te-ran-tan tan. Die

*stacc.*

L. Kö-ni-gin von Frankreich in gold-nem Wa-gen fährt, die Für-sten und die

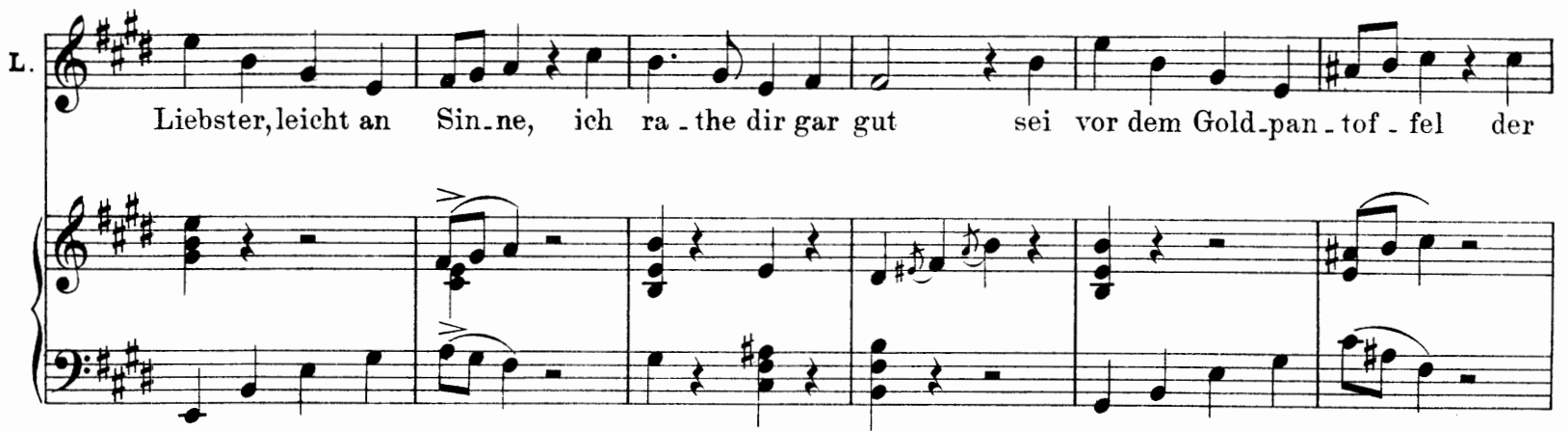
L. Gra-fen, sie rei-ten stolz zu Pferd. Trotz Gold-ca-ross' und stol-zem Ross ich

L. lie-ber geh' zu Fuss,— weil mit dem Gold-pan-tof-fel das Glück mit-ge-hen

*rit.* *a tempo*

L. muss. Ta-ran-tan-te-ran-tan tan-ta-te-ran-tan tan-ta-te-ran-tan tan. Mein

*stacc.*

L.  *Lied*  
 Liebster, leicht an Sin-ne, ich ra-the dir gar gut sei vor dem Gold-pan-tof-fel der

L.  *Lied*  
 Liebsten auf der Huth. Denn machst du dumme Streich, so zieh ich ab die Schuh für - *rit.*

L.  *Lied*  
 wahr— und schlag dir um die Oh-ren mein Gold-pan-tof-fel - paar. Ta *f* *fp* *f* *p*

L.  *Lied*  
 ran-tan-te-ran-tan tan-ta-te-ran-tan tan-ta-te-ran-tan tan. *stacc.*

Komm', Au - ro - re und ent - flo - re mir dein Pur - pur - an - ge - sicht!

Viertel etwas langsam.

K. Dei - ne Strah - len, ach sie ma - len mir mein Pur - pur - mäd - chen nicht! -

Lisette. (ab)

Wer singt doch so schön? ich will mich ver - ber - gen im na - hen Ge - büsch.

Str.

König.

Ih - re sü - sse Him - mels - küs - se mit Am - bro - si - a ge -

Harfe. *p* *sempre arpeggio*

K. speist, Wer sie küsset, der ge - nie - sset Nec - tar - thau und Göt - ter - geist,

*cresc.*

K. wer sie küsset, der genießt Nec-tar-thau und Got-ter-geist.

*cresc.* *f* *p*

(Während dieses Zwischenspiels tritt der König aus dem Pavillon auf die Scene.)

*poco f*

König.

Schlank wie Re - ben aufwärts schwe - ben, schwebt ihr Schwa-nen-wuchs hin - an!

Solo-Viol.

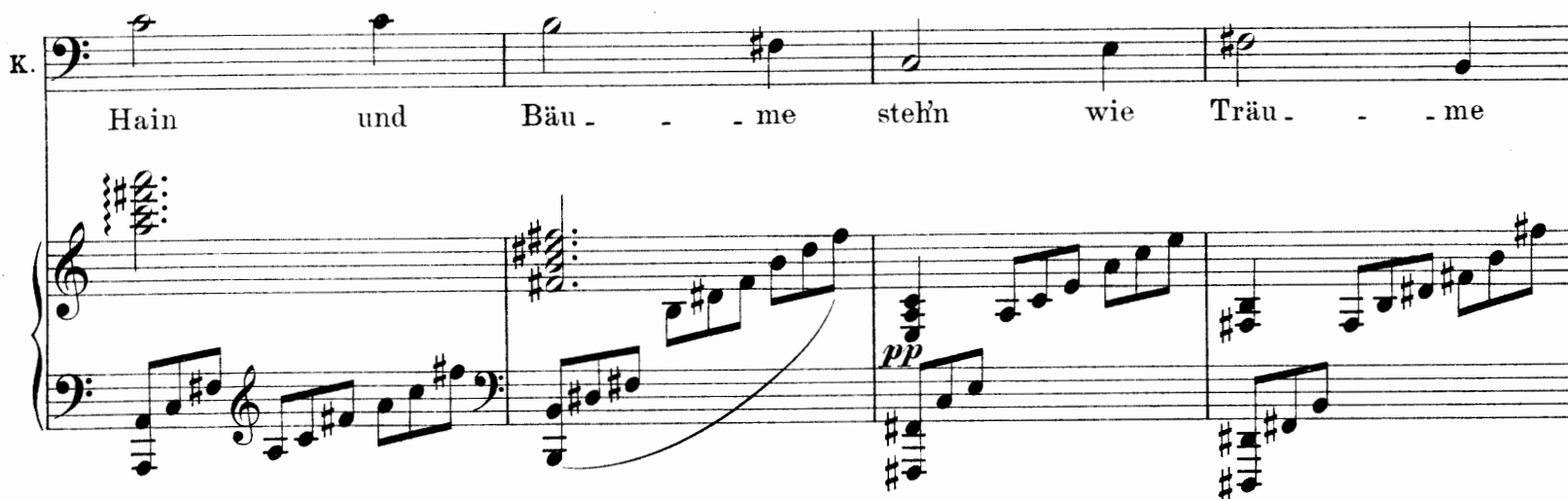
*p*

K. Wie der Fer - ne Mor-gen-ster - ne glänzet mich ihr Au - ge an.

## Sehr zart.

K.  *pp* *espress.* *tr*

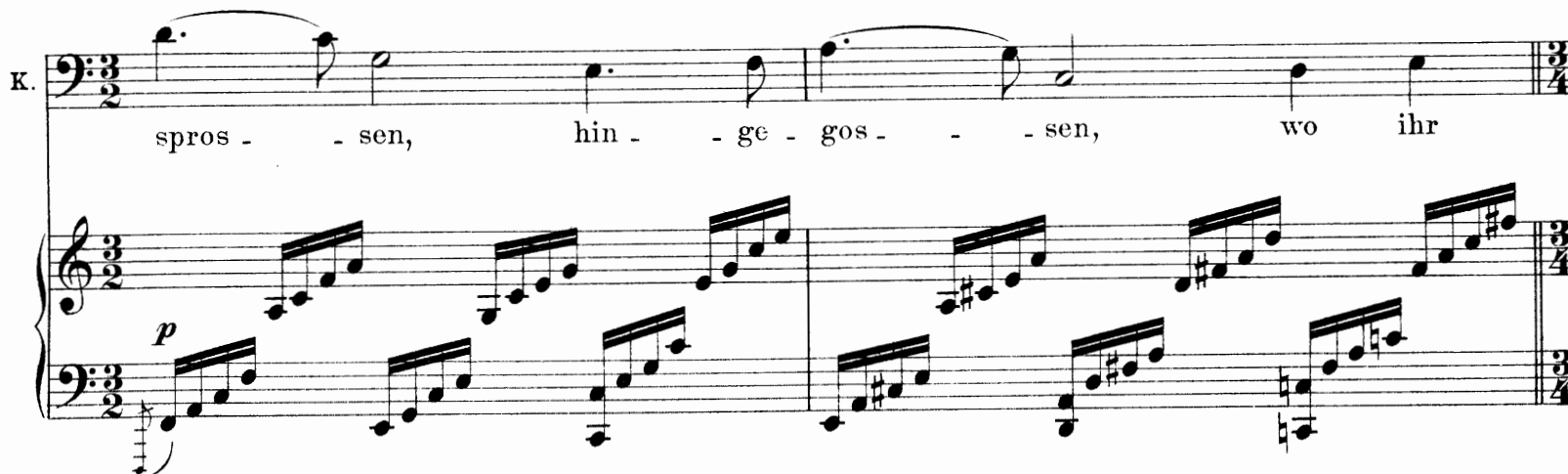
Ihren schönen zarten Tö - nen horcht und schweigt die Nach - ti - gall,

K.  *pp*

Hain und Bäu - me stehn wie Träu - me

K.  *pp*

am - ver - stumm - ten Was - ser - fall - Blumen

K.  *p*

spros - sen, hin - ge - gos - sen, wo ihr



K. zar - ter Tritt ge - - schwebt, A - moret - ten winden Ket - ten,

(mit Begeisterung)

K. wo sie spricht und liebt und lebt! Al - - - le

K. Lei - - den wer - den Freu - - den, täg - lich ih - ren Blick zu

K. sehn um sie scherzen, in ihr her - zen Tu - - gen - den und

K. 

Gra - zi - en, um sie scherzen, in ihr her - - zen Tu - - gen - den und

K. 

Gra - zi - en!

Marschmässig.

Dritte Scene.

(Der König, in seiner Stimmung gestört, geht in den Pavillon zurück.)



*mf*

(Trommelwirbel hinter der Scene.)



*mf* *sempre stacc.*

(Ein Oberst und ein Rittmeister treten auf.)



## Recit.

Oberst.

Der Kö-nig hat be-foh-len, es sol-le der er-ste Zug der Leibdra-go-ner im Par-ke pa-

ra-de ge-mäss er-schei-nen— kennt Ihr die Ur-sa-che des Be-fehls? Herr O-berst,

nein! Ich hört' es so-e-ben. Doch seht, da naht schon die Sec-ti-on.

## Marschtempo.

*mf* *stacc.* Tr.

Ein Offizier.

(gesprochen)

Halt! Front!

*ff*

Dasselbe Tempo wie vorher.

König (betritt die Scene, den Gruss der Offiziere erwiedernd).

Der Mor-gen wie schön!

*Vel.*  
*p espr.*  
*un poco rit.*  
*Hbl.*

Viertel etwas bewegter.

Doch in der Nacht da quäl-te mich ein bö-ser Traum.

*mf*  
*p accel.*

Mir träum-te, es hät-te ein Leib-dra-go-ner ge-wagt

*quasi Recit.*  
*cresc.*  
*fp*  
*f*

Viertel ziemlich bewegt.

nach meinemThron zu trachten, be-drohend mein Le-ben in frevlem Wahn!

*p*  
*mf cresc.*

(Plötzlich den Lambert ins Auge fassend  
und mit dem Finger auf ihn deutend.)

K. Da steht er! Der ist's! nehmt ab ihm die

(Der Offizier, wenn auch verwundert lässt dem Befehle Folge geben.)

K. Waffen! Heraus aus dem Glied! hieher vor die

(Der zitternde Lambert wird von zwei  
Corporalen vor die Front geführt.)

K. Front! Reisst ab ihm den Rock, ent-blösst ihm den

(Die Corporale entsprechen des Königs Befehl.)

K. Nacken, dann nieder-gekniert! Und du dort, Dra-  
Offiziere und einzelne Soldaten.

Ten. Was ist mit dem Kö-nig? Spricht er in Fie-ber?

Bass. Was ist mit dem Kö-nig? Spricht er in Fie-ber?

K. *3* *3* *3*

go - ner, her - aus vor die Front, so - fort zieh' dein Schwert und schlag' dem Ver -

*cresc.*

K. *3* *3* *3* Jean (zitternd) *3*

bre - cher vom Rumpfe das Haupt! Mein Kö - nig und Herr,

Ten. *mf*

Offiziere und einzelne Soldaten. Was soll das?

Bass. *mf*

*f* *ff* *pp*


J. *3* *3*

ich soll - te ihm schlagen vom Rumpfe das Haupt?

König.

So ist mein Be -

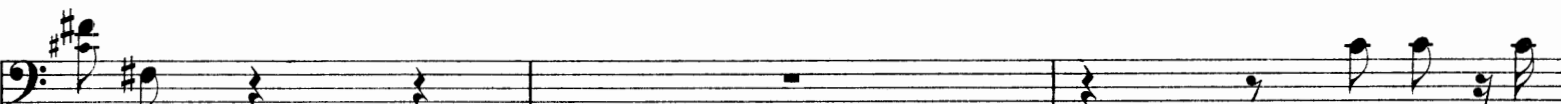
*cresc.* *fp*

K.  fehl! so fort zieh dein Schwert! Wer spricht hier von

Lambert (endlich die Sprache wiedergewinnend, stürzt vor dem König auf die Kniee).

 O Gnade, o Gna-de!



K.  Gna-de? Ihr Herr'n, Ihr

Ten.  Offiziere. O, kö-nig-li-che Ma-je-stät!

Bass. 



K.  schweigt! ich weiss, was ich thu-e! Her-aus mit dem Sä-bel!





Jean.

Be - denkt, Ma - je - stät, wir dienten zu - sam - men an sie - ben

*cresc. poco a poco*

*fp*

J.

Jah - re, wir war'n Ka - me - ra - den, wir kämpften selb - an - der in manchem Ge -

J.

feh - te, und nun soll den Bru - der kalt - blü - tig ich mor - den? Jetzt schweige, du

König.

*f*

Lisette (stürzt aus dem Gebüsch hervor)

O Gnade, o

K.

Frechling! und ziehst du dein Schwert nicht, so stirbst du mit ihm!

Lis. *Gna - de! er ist mein Ge - lieb - ter!*

K. *(in scheinbarem Zorn)*  
*Hin - weg mit dem Mäd - chen! her - aus mit dem*

K. *(Lisette wird von den Soldaten zurückgedrängt.)* *Etwas langsam.* *Jean (plötzlich ruhig und gefasst).*  
*Sä - bel!* *Herr Kö - nig, da Ihr so — be - fehlt,*

*(Viertel etwas langsamer als vorher)*

*molto cresc.* *ff* *p*

J. *so muss ich als Sol - dat ge - horchen. Doch eh' ich meinem Sä - bel*

*molto cresc.* *f* *p*

J. *(er lässt sich auf ein Knie nieder)*  
*zie - he, fleh' ich in - brünstig zu dem Himmel: O mag ein Wun - der hier ge -*

J. sche-hen, dass nicht ein Mord den grossen Na-men des Kö-nigs

J. künf-tig mag be-fle-cken. Es mag der blan-ke Stahl des

*Fgt. espr.*

*p*

*mf*

J. Schwertes, mit dem ich meinen Freund soll richten,

*f*

*mf*

*f*

(sehr langsam und deutlich)

J. in Holz, in schnödes Holz sich wandeln. O. Himmel, hö-re mein Ge-

(mit scheinheiliger Inbrunst)

*f*

*p*

J. *f* *fp*

bet, lass geschehn solch hohes Wunder!

(Jean noch knieend, zieht langsam und mit gut geheuchelter Ergriffenheit sein hölzernes Schwert aus der Scheide und hält es triumphierend empor; dann steht er auf.)

Ten. *ff* Ein

Bass. *ff* Ha!

Soldaten.

*accel.* *ff*

Ziemlich lebhaft.  
Lisette.

O Gott! Welch neu - - - es

Offiziere.

Ten. *ff* Ein Wun - - - der! Es ward der Stahl in

Bass. *ff* Ein Wun - - - der! Es ward der

Soldaten.

Wun - der! ein gro - - - sses Wun - der!

ein gro - sses Wun - der! Ein gro - - - sses

Ziemlich lebhaft.

Lis. Un - glück! Da ist der Teu - fel, der Holz ver - wan - delt! der Stahl ward zu Stahl in Holz ver - wan - delt! Der Stahl ward zu der Stahl, er ward in Holz ver - wan - delt, zu Wun - der! Es ward der Stahl zu

The musical score for Liszt's 'Un - glück!' consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings. The lyrics are: 'Un - glück! Da ist der Teu - fel, der Holz ver - wan - delt! der Stahl ward zu Stahl in Holz ver - wan - delt! Der Stahl ward zu der Stahl, er ward in Holz ver - wan - delt, zu Wun - der! Es ward der Stahl zu'.

Lis. Teu - fel mit im Spiel. König. (für sich) Bei Holz! Holz! Holz! Holz! Holz!

*dim. - - - e poco rit.*

*pp pp*

The musical score for Liszt's 'Teu - fel mit im Spiel' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The music is characterized by a steady eighth-note accompaniment in the piano part. The lyrics are: 'Teu - fel mit im Spiel. König. (für sich) Bei Holz! Holz! Holz! Holz! Holz!'. The score includes dynamic markings such as *dim.*, *e poco rit.*, and *pp*. The number 21896 is printed at the bottom center of the page.

*rit.*

**a tempo (ruhiges Marschtempo)**

K. Gott! der hat mich ü . ber . trum . pft!

*rit.* **a tempo**  
Brat.  
Fag. *p*

(laut)

K. Du bist ein ganz be . son . drer Kerl! Parbleu! wer hät . te wohl ge .

Fl. picc.  
Fag.  
Br.

K. dacht, dass je ein Leib . dra . go . ner auf so ver . trau . tem

Viol. *pp*  
Fl.

K. Fu . sse mit himm . li . schen Wun . dern steht.

*f*

(zu Lambert, welcher zuerst beim Anblick des hölzernen Schwertes  
in die Höhe gefahren ist, jetzt aber wieder niedergekniet ist.)

(auf Jeanweisend)

K. So steh denn auf, du Unschuldslamm, und dan-ke die sem heil'gen

*f* *fp*

K. Man - ne für die Vermittlung solchen Wun - ders!

*f* *p* *f*

K. Doch küm'm'r Er sich, Herr Wein - fass - kö - nig zu viel nicht um des Reichs Fi - nanzen,

*mf marcato* *tr*

K. auch schäk'r Er nicht im „rothen Ochsen“ zu viel mit hübschen Zi - geu - ner - mäd - chen.

*p* *tr*



Lisette (für sich).

Jean (für sich).

Was weiss der Kö\_nig von dem Och\_sen? Das ist wahrhaf\_tig wun\_der.bar.

Lambert.

(für sich)

Zum

König.

L.

Teu\_fel! wie er\_fuhr er das?

Doch dich, Freund Gau\_tier, bitt' ich

König.

Doch du, mein heil\_ger

K.

nun: sink' noch\_mals in die Knie\_e,

K

Wun\_dermann, aus mei\_ner Hand hier nimm die Bör\_se.

\*)

\*) Von dieser Stelle kann, mit den veränderten Worten in kleinem Druck in den letzten 4 Taktten sofort bis zum Zeichen  $\oplus$  gesprungen werden „Still und verschwiegen“ etc. (Seite 100, letzte Zeile).

K. *(bestimmt)*

in - brünst'ig fleh' zum Him - mel um noch ein zwei - tes, heh - res Wun - der: das

K.

Holz des Schwertes wand' - le sich zu - rück zu Stah - le wie - der!

Fag.

*p marcato*

Jean.

O, Ma - je - stät, das wag ich nicht! ward ein - mal Gna - de mir er -

J.

*un poco rit.*

zeigt, darf doch des Himmels Langmuth ich durch wei - tres Fle - hen nicht er -

*un poco rit. e cresc.*

*f*

**a tempo** **König.**

J. schöpfen! Nun, wenn der Him - mel dir nicht

(mit derbem Humor)

K. wei - ter hilft mein höl - zern schwert - um - gür - teter Rei - - ter,

K. so muss ich wohl als Kö - nig helfen. Hier, nimm die se

⊕ (etwas leise und mit Humor)

K. Bör - se Still und verschwiegen schleich' zu dem Or - te,  
Etwas langsamer.

K. schlei\_che zu ei - ner ver - bor - ge - nen Pfor - te - dort wirst ein Zau - ber - schloss du

K. seh'n, da wird das zwei - te Wun - der ge - seh'n: Das

K. höl - - - zer - ne Schwert mit ei - nem Mal wird

K. wan - deln sich zum Schwert aus Stahl! Doch

Etwas gehalten.

K. *p* soll - test du dich spä - ter noch zur Pfor - te be - ge - ben, so wirst du *fp*

(sehr laut und mit einer bezeichnenden Bewegung)

K. *rit. molto* *a tempo* ein blaues Wunder er - leben! *ff*

Jean. (ganz zerknirscht) O Ma - je - stät, ver - zei - het mir!

J. *p* leise zu Lisette Li - set - te, er - kennst du den Küras - sier? *f* *fp* Lisette (erschreckend) O Himmel! *Etwas bewegter.*

## Jean (leise, aber deutlich)

Lis.

Jean der Kü-ras - sier! So schrei doch nicht so! Du bist zu Ho-fe!

## Lisette (in grosser Verwirrung)

O Ma-je-stät, ich kann's nicht glauben, dass ich mir thät sol-che Frechheit er-

Lis.

lau - ben! Es dre-het Al - les im Ko-pfe sich mir -

Fl.

Lis.

Ihr Ma - jestät, wart' der Kü - - ras-sier! Noch kann ich's nicht

Red. \* Red. \* Red. \* Red. \*

Lis. glauben, noch kann ich's nicht fassen! *rit.* 0

*Red.* (frei) \* *Red.* \* *cresc. molto* *ff*

Wieder ruhiger. König.

Lis. hätt' ich mich doch von Euch küs\_sen lassen! Schon gut, mein Kind\_ 's wird

*p* *pp*

(auf Jean weisend)

K. bes\_ser sein, du lässt dich küs\_sen von Dem da al\_lein!

*tr* *p* *cresc.*

In breitem Marschtakt.

(zu Jean)

K. Und du sorg' nur gut, dass für künf\_tige Zeit dein

*f* *sempre arpeggio*



K. 

scharfes, stählernes Schwert sei bereit! nur der Soldat wird von Allen geehrt, der führt seines Königs echtes Schwert, der führt seines Königs echtes

Der König geht freundlich grüssend nach der Terrasse, auf welcher er verweilt, bis der Vorhang fällt.

Jean u. Lisette.

Wir all' sorgen gut dass für künftige Zeit das

K. 

Schwert.

Lambert u. Oberst

Wir all' sorgen gut dass für künftige Zeit das

Sopran u. Alt (mit Kinderchor) *ff*

Wir all' sorgen gut dass für künftige Zeit das

Tenor *ff*

Wir all' sorgen gut dass für künftige Zeit das

Bass *ff*



Während der letzten Scene hat sich zum Parkthor eine Menge Volkes, darunter auch viele Kinder, zum Parkthor hereingedrängt. Jetzt stimmen alle freudig in die Wiederholung der Worte des Königs ein.

Lis. J. schar - fe, stäh - ler - ne Schwert sei be - reit! Nur der Sol - dat wird von Al - len geehrt, der

L. O. schar - fe, stäh - ler - ne Schwert sei be - reit! Nur der Sol - dat wird von Al - len geehrt, der

schar - fe, stäh - ler - ne Schwert sei be - reit! Nur der Sol - dat wird von Al - len geehrt, der

schar - fe, stäh - ler - ne Schwert sei be - reit! Nur der Sol - dat wird von Al - len geehrt, der

Lis. J. führt seines Kö - nigs ech - tes Schwert, der führt seines Kö - nigs ech - - -

L. O. führt seines Kö - nigs ech - tes Schwert, der führt seines Kö - nigs ech - - -

führt seines Kö - nigs ech - tes Schwert, der führt seines Kö - nigs ech - - -

führt seines Kö - nigs ech - tes Schwert, der führt seines Kö - nigs ech - - -

Lisette.

Lis. J. *tes Schwert!* Dem gu - ten Kö - nig

Jean u. Offizier.

Hur - rah dem Kö - nig, hur -

L. O. *tes Schwert!* Hur - rah dem Kö - nig, hur -

*tes Schwert!* Dem gu - ten Kö - nig

*tes Schwert!* Hur - rah dem Kö - nig, hur -

*tes Schwert!* Hur - rah dem Kö - nig, hur -

Lis. Heil!

J. Of. rah!

L. O. rah!

Heil!

rah!

rah!

Vorhang fällt schnell.